Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 07.11.2006

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Steuerschätzung: Regierung muss Kürzung bei den Kommunen zurücknehmen

Zur heute veröffentlichten Steuerschätzung für 2006/2007 erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Anke Spoorendonk****:*

Angesichts der geschätzten Mehreinnahmen von über 650 Millionen Euro hat die Landesregierung keine Rechtfertigung mehr für die geplante Kürzung von 240 Millionen im kommunalen Finanzausgleich. Bei der Verteilung der zusätzlichen Steuereinnahmen muss der Erhalt der Leistungsfähigkeit der Kommunen eine ebenso hohe Priorität haben, wie die Senkung der Neuverschuldung. Geld in den kommunalen Kassen bedeutet öffentliche Investitionen in die regionale Wirtschaft und damit in Arbeitsplätze. Besser kann dieses Geld nicht angelegt werden.